

Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe
Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft
Ernst-Ludwig-Straße 2
55116 Mainz

Per E-Mail: geschaefsstelle@pg-rheinhessen-nahe.de

19. September 2024

Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe 2014

**Stellungnahme zur dritten Teilfortschreibung für die Sachgebiete
Siedlungsentwicklung (Gewerbe), Energieversorgung (Photovoltaik),
Freiraumstruktur, Landwirtschaft, Zentrale Orte und Rohstoffsicherung
2024**

Sehr geehrter Herr Krämer, sehr geehrte Damen und Herren,

der Rheinische Unternehmerverband Steine und Erden e. V. vertritt arbeitgeberseitig Unternehmen aus den Industriebereichen Feuerfest, Feinkeramik, Säureschutz, Glasveredelung, aus der Ton- und Schamotteindustrie sowie aus der Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie. Hierzu zählen auch die energieintensiven Unternehmen der Kalk- und Zementindustrie in Rheinland-Pfalz, die massiv von der Energiewende betroffen und auf eine langfristige Rohstoffsicherung angewiesen sind.

Der BKRI vertritt die Interessen von Unternehmen, die keramische Rohstoffe und Industriemineralien - auch in Rheinland -Pfalz - fördern und weiterverarbeiten.

Zu Z 93

Mineralische Rohstoffvorkommen wie Spezialton, Feldspat, Klebsand, Kaolin, Kieselerde, Quarzsand, Quarzit oder Kalk, stellen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für Rheinland-Pfalz dar. Diese mengenmäßig begrenzten, nicht vermehrbaren und standortgebundenen Rohstoffressourcen sind - nach dem Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) Rheinland-Pfalz - aufgrund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung langfristig zu sichern und Raumansprüche, die eine Rohstoffgewinnung dort dauerhaft unmöglich machen, **grundsätzlich auszuschließen**.

Das Flächenäquivalent für die im Jahr 2022 genutzte Menge an Baurohstoffen und Industriemineralien betrug in diesem Zusammenhang, nach dem Bericht zur Rohstoffsituation in Deutschland 2022 der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), etwa 15,62 Quadratkilometer. Bezogen auf die Gesamtfläche Deutschlands (357.582 Quadratkilometer)

ergibt sich daraus für das Jahr 2022 lediglich ein Flächenbedarf von **rund 0,004 Prozent** der Landesfläche.

Wie bereits in unserer Stellungnahme zur Vierten Teilfortschreibung für das Sachgebiet Energieversorgung (Windenergie) 2024 dargelegt, ist, **bei Überlagerung** von Vorranggebieten für die langfristige Rohstoffsicherung mit Windkraftanlagen oder Freiflächen-Photovoltaikanlagen, **die Vereinbarkeit mit dem Schutzzweck der Rohstoffsicherung nicht mehr gegeben**.

In Vorranggebieten für die langfristige Rohstoffsicherung sollte daher die Errichtung und der Betrieb von Freiflächen-Photovoltaikanlagen **regelmäßig ausgeschlossen** und grundsätzlich auf konfliktärmere Bereiche außerhalb dieser Gebiete konzentriert werden.

Eine zeitlich begrenzte Nutzung durch Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf Vorranggebieten für die langfristige Rohstoffsicherung ist nur möglich, wenn **jederzeit** die Gewinnung von Rohstoffen möglich bleibt, die Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Bedarfsfall **rückgebaut wird** und die zuständige Landesplanungsbehörde im **Einvernehmen** mit der Fachstelle der Nutzung zustimmt.

Ehemalige Flächen des Rohstoffabbaus, deren Rohstoffpotential bereits vollständig ausgeschöpft ist, können im Rahmen einer Nachfolgenutzung für die Planung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Betracht kommen, soweit die Auflagen der Rekultivierung bzw. Renaturierung dabei beachtet werden.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen oder ein erläuterndes Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Matthias Schlotmann
Geschäftsführer

Rheinischer Unternehmerverband Steine und Erden e. V. (RUV)
Bundesverband Keramische Rohstoffe und Industriemineralien e. V. (BKRI)

Engenser Landstraße 44
56564 Neuwied

Tel.: [+49 \(0\) 2631-39 59 20](tel:+4902631395920)

Fax: [+49 \(0\) 2631-39 59 10](tel:+4902631395910)

schlotmann@uvsek.de

www.steine-erden-keramik.de

www.bkri.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.